Kirchgemeinde - Versammlung.
Am 16. Juni 1935.

Bei Traktandum 2 gibt der Gemeinde-präs. die ablehnende Haltung gegenüber dem Turnverein bekannt und gibt hierauf hin das Wort frei.
Nach allgemeinem Schweigen begründet der Präs. unseres Vereins in einer wohldurch-dachten Rede unser Gesuch u. schildert un-sere peinliche Situation in welche wir geraten sind, nachdem der Gemeinderat unser Gesuch in einer Sitzung vom 27. Mai schick-t und nun nach Anhörung der öffent-lichen Diskussion am 11. Juni einen Wiedererwägungsantrag auf Ablehnung stellte, und wir inzwischen das Lokal in Weesen gekauft haben. Er appelliert an die Turner-sympathie der Bevölkerung und hält vor-läufig am gestellten Gesuch fest.
Das Wort wird Herrn a. Bezirksanwalt Kistler Turner erteilt, welcher den mit uns be-sprochenen Vermittlungsantrag bringt, worauf wir unsern Antrag zurückziehen u. zu diesem Antrag zustimmen. Der Kredit von ca. Fr 500.- zum Ankauf des Bodens u. Bezahlung der Notariatskosten wird al-dann von der Gemeindeversammlung nach verschiedenen Diskussionen gutgeheissen.

Protokollist

Vital Spörri